

Muttermilch & Sternenstaub

Die Ausstellung will Sie einladen, sich Gedanken zu machen über sich, die Welt bis zu den Sternen.

Diese Spanne im weltlichen Leben eines Menschen – zwischen Muttermilch und Sternenstaub - sinnvoll zu nutzen – auskosten sich zu verbrauchen - im Sinne von „etwas“ zu wagen. Sich der Unbedeutsamkeit der winzigen Episode bewusst zu werden in der wir uns mit unserem irdischen Leben bewegen. Wenn das so ist, dann kann ich mich in Sicherheit wiegen nichts zu verlieren was real von Bedeutung ist. Das Tor zur Selbstverwirklichung ist jederzeit zu öffnen – es ist angelehnt. Nur Gewinn ist möglich.

Im Zugang zu Selbsterkenntnis liegt Wahrheit, die weit über den Tellerrand hinausreicht und im Sternenstaub sich löst. Der ewige Kreislauf beginnt neu.

In dieser Sicherheit können wir uns geborgen fühlen und dem Geschenk des Lebens hingeben – in Dankbarkeit und Demut mit der Zuversicht mittendrin dazu zu gehören – geborgen im SEIN.

Ausstellung im Kulturcafe
Montag bis Samstag von 17 bis 23 Uhr zu besichtigen.

Infos: Elisabeth Seidel, Tel. 089/165203
Marah Strohmeyer-Haider, Tel. 08051/6404242

www.christabock-arts.com
www.kunsttherapie-seidel.de
www.marahART.com